



Zusammen sorgen die Partner für mehr Sicherheit auf dem Weg zur Schule. NN-Foto: Thomas Langer

# Die Sicherheit geht vor

Viele Aktionen für mehr Sicherheit für Schulneulinge in Wesel geplant

WESEL. Wenn es um die Sensibilisierung über Themen des Straßenverkehrs geht, ist Beharrlichkeit das A und O. Daher ist die Stadt Wesel auch zum diesjährigen Beginn des neuen Schuljahres aktiv, um die Sicherheit der Schulneulinge durch verschiedene Aktionen zu fördern. Unterstützt wird sie dabei durch die Kreis-Verkehrswacht, den Kreis Wesel und die Polizei NRW.

Die Zahl der I-Dötzchen nimmt weiter zu, wie Bürgermeisterin Ulrike Westkamp erklärt. Waren es im Schuljahr 2019/20 509 Schulanfänger, waren es in den Jahren danach 504, 545 und jetzt 574. „Das ist ein deutlicher Sprung.“ Deshalb machen sich die Stadt Wesel und ihre Partner nun daran, mit verschiedenen Aktionen den Einstieg der Kleinen so leicht und vor allem so sicher wie möglich zu gestalten.

Da wären zum einen die Schulwegsicherungspläne, eine Informationsschrift, die die Schulen an die Eltern weitergeben und damit viele Tipps. „Es ist wichtig, die Eltern gezielt zu unterstützen und gezielte Hinweise zu geben, was man tun sollte“, sagt Andrea Böhm von der Schulaufsicht des Kreises.

„Die Kinder sollten möglichst zu Fuß zur Schule laufen“, erklärt Westkamp. Und der kürzeste Weg sei nicht automatisch der beste. Das zeigen auch die Pläne mit empfohlenen Routen. Frank Schulten von der Kreis-Verkehrswacht appelliert an die Eltern, den Schulweg mit ihren Kindern nicht betriebsblind abzugehen – also nicht so, wie sie es allein tun würden. Besser sei es, sich in das Kind hineinzuversetzen und den besten Weg auf die sorgsame Weise zu nehmen. Dazu gehöre auch die richtige, helle Kleidung.

Susanne Gerlach, Teamleitung für Verkehrsangelegenheiten, spricht von drei Säulen bei den Maßnahmen der Ordnungsbehörde. Die Bewachung des ruhenden Verkehrs wird vor den Schulen und auf den Schulwegen weiter verstärkt, „speziell die Halte- und Parkverbote.“ Hier bestehe die große Gefahr, dass die Kinder zwischen den Fahrzeugen nicht entdeckt werden.

Die zweite Säule ist die verstärkte Überwachung des fließenden Verkehrs durch Geschwindigkeitskontrollen mit dem Laser- und Radarwagen. Aber auch eine erneute Anhalte-Aktion mit der Polizei ist wieder geplant von Montag, 29. August, bis Freitag, 9. September. Bei den Geschwindigkeitskontrollen sind die Grundschüler als Hilfspolizisten dabei, die Dank- oder Denkartikel vergeben. So sollen die Autofahrer für ihre Geschwindigkeit sensibilisiert werden. Es nehmen die Grundschulen am Buttendick, am Quadenweg und am Fusternberg mit sechs Klassen und 150 Schülern teil. „Im Vorfeld wird noch eine Unterrichtsstunde zur Verkehrserziehung durchgeführt.“

Wie Astrid Krechter von der Polizeiwacht Wesel erzählt, sei der Bezirksdienstes auch in den Kindergärten dabei, um die Schulwege zu begehen. Zu Schulbeginn steht zudem die Schulwegsicherung an. Auch Geschwindigkeitskontrollen gehören dazu, inklusive Gespräche und Sanktionen. „Das größte Ziel ist kein verletztes Kind im Straßenverkehr.“

Dem Namen entsprechend sind die acht Beamten der Verkehrsunfallprävention kreisweit vor allem präventiv tätig, indem sie Eltern und Kinder zum verkehrsgerechten Verhalten führen. Dafür sind die Beamten ganzjährig tätig. „Zu Schulbe-

ginn werden wir die Schulwegsicherung aufnehmen und sicherlich das ein oder andere Gespräch mit falsch parkenden Eltern führen und sie in die richtige Richtung lenken“, erzählt Janine van Geldern. Im Vorfeld sind auch sie in Kitas präsent, um mit dem Puppentheater spielerisch auf das richtige Verhalten vorzubereiten. Aber auch für die Erstklässler gibt es ein Verkehrspuppentheater. Zum Winter gehört wiederum die Beleuchtungsaktion mit der Verkehrswacht, die sich dem Licht, Reflektoren und der richtigen Kleidung auf dem Schulweg widmet.

Als Schnittstelle für die vielen Akteure ist die Kreis-Verkehrswacht nicht nur für Kinder, sondern zum Beispiel auch für Senioren aktiv, wie Frank Schulten erklärt. Beim Jahreswechsel fängt ihre Arbeit an. Für die vorbereitende Verkehrserziehungsarbeit hat sie dieses Jahr 4.300 Medienkits für Kitas bestellt. Die Verkehrswacht unterstützt darüber hinaus die drei Lotsendienste an den Grundschulen am Fusternberg, Quadenweg und in der Feldmark. Schulen statet sie auf Anfrage auch mit Spannbändern und Plakaten der Aktion „Brems dich! Schule hat begonnen“ aus. Diese hängen bereits an verschiedenen Orten in Wesel. „Wichtig ist, dass Eltern ihre Vorbildrolle für ihre Kinder begreifen“, betont Schulten. „Unser zentrale Aufgabe sehen wir darin, Informationsarbeit für die Eltern zu leisten.“ Schließlich würden die Kinder ihnen nacheifern – im Guten wie im Schlechten.

Am Thema dranzubleiben, darin sehen alle Beteiligten den Schlüssel zum Erfolg, um eine nachhaltige Sensibilisierung zu gewährleisten. Außerdem gibt es immer wieder neue I-Dötzchen und Eltern. *Thomas Langer*



# Spiel, Spaß und Sport beim SV Millingen

34 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren nahmen auf der Platzanlage an der Jahnstraße am Ferienkompassangebot der Jugendabteilung des SV Millingen unter dem Motto „Mit Spiel, Spaß und Sport“ teil. Mit dabei waren auch 14 Kinder aus der ZUE Orsay mit einigen Begleitern und vier Kindern aus der Ukraine. Es war dem SV ein Anliegen, ihnen einige unbeschwertere Stunden ohne die traurigen Gedanken an Krieg, Verfolgung und die Flucht aus der Heimat bieten zu können. Es herrschte mitunter ein geradzue babylonisches Sprachengewirr, aber die Kinder verstanden sich trotzdem sehr gut. Jede Menge Gruppen-spiele standen auf dem Programm. In der Mittagspause gab es Grillwürstchen aus Rindfleisch aus einem türkischen Supermarkt, Brötchen und diverse Salate. Zum Nachtisch wurde Obst angeboten. Zum Abschluss erhielt jedes Kind einige Süßigkeiten, eine Teilnahmeurkunde und ein kleines Geschenk als Erinnerung. Für die ehrenamtlichen Betreuer, darunter die Vereinsjugendwartin Angelika Glanz und Nicole Puppe, die Ab-

teilungsleiterin der Fußballjugendabteilung, mit ihrem Ehemann Benjamin war es Lohn genug, dass alle Kinder zufrieden ihren Heimweg antraten und ein Wort kam unabhängig von ihrer Herkunft fehlerfrei über ihre Lippen: „Danke schön“. Esmer Sezek, Ehrenamtskoordinatorin der ZUE Orsay, brachte es auf den Punkt: „Vielen Dank, es war ein wunderschöner Tag, der richtig viel Spaß gemacht hat“, und überreichte dabei eine Dankeskarte, die von den Kindern der ZUE und ihren Begleitpersonen unterschrieben war. *Foto: privat*

# Kreissportbund lädt zum kreisweiten Aktionstag

Am 20. August Sportabzeichen absolvieren

KREIS WESEL. Der kreisweite Sportabzeichen-Aktionstag des Kreissportbundes Wesel (KSB) findet am Samstag, 20. August, statt. Der Kreissportbund hat es sich zur Aufgabe gemacht die nur knapp über 2.000 abgenommenen Sportabzeichen des Sportabzeichensjahres 2021 zu übertreffen. „Daher freuen wir uns sehr, dass an dem Aktionstag vier unserer Mitgliedsvereine die Sportabzeichenabnahme nicht nur für ihre Vereinsmitglieder ermöglichen, sondern auch für alle anderen Interessierten“, so Sabine Hollenberg von der Verwaltung des KSB Wesel.

Das Deutsche Sportabzeichen würdigt vielseitige körperliche Leistung im Breitensport, also außerhalb des Wettkampfsports. Es wird von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bis ins hohe Alter, mit oder ohne Behinderung erworben. „Unser gemeinsames Ziel ist es, die Bevölkerung im Kreis Wesel wieder zu mehr Sport zu motivieren, zur Bewegung zu aktivieren, sodass eine Teilnahme der kompletten Familie möglich ist“, erläutert Gustav Hensel, Vorsitzender des KSB Wesel.

Hier kann das Deutsche Sportabzeichen am 20. August abgenommen werden: TuS Xanten

05/22, 11 bis 17 Uhr, Fürstenberg Stadion Xanten, Fürstenberg 5 in Xanten; Spielverein Millingen 1928, 11 bis 18 Uhr, Jahnstraße in Rheinberg. Nähere Informationen gibt es weiterhin online unter [www.ksb-wesel.de/service/sportabzeichen/teilnehmende-vereine](http://www.ksb-wesel.de/service/sportabzeichen/teilnehmende-vereine) An allen Standorten kann das Sportabzeichen (ohne Behinderung) abgenommen werden. Für die Ausstellung des Sportabzeichens muss etwas Bargeld für die Bearbeitungsgebühr und, sofern vorhanden, der Nachweis über die Schwimmfähigkeit sowie eine Kopie der letzten Sportabzeichenurkunde mitgebracht werden.

## Teilnahme lohnt sich

„Teilnehmen lohnt sich in diesem Fall für alle! Für Sportler, die die Chance haben, auch ohne Vereinsmitgliedschaft das Sportabzeichen abzuhaken; Für die teilnehmenden Vereine, die die Chance haben, eine Prämie für die meisten abgenommenen Sportabzeichen in Höhe von 300 Euro zu gewinnen und natürlich auch für uns als Kreissportbund, da der Kreis sich an diesem Tag voll und ganz dem Sport widmet“, erklärt Denise Boymann, die Teamleiterin beim KSB Wesel.

# Vorlesestunden für die Kleinsten

RHEINBERG. Alle Kinder ab drei Jahren sind morgen wieder ganz herzlich eingeladen in die Stadtbibliothek Rheinberg auf der Lützenhofstraße 9. Es stehen wieder zwei Vorleserunden mit dem beliebten Känguru Karl auf dem Programm.

„Rapunzel, Rapunzel, lass dein Haar herunter!“ Diesen berühmten Satz hat bestimmt schon jeder irgendwann einmal in seinem Leben gehört.

Ursprünglich von den Gebrüder Grimm, wurde diese Geschichte schon unzählige Male in den verschiedensten Variationen erzählt. Dieses Mal dreht sich die Geschichte allerdings gar nicht um Rapunzel, sondern um Rapurzel, ein Hasenmädchen mit langen Ohrchen, welches von ihrer Mutter zu ihrer eigenen Sicherheit in einen riesigen Baum gesperrt wird. Natürlich ist der tapferer Harry nicht weit, um Rapurzel zu retten. Aber muss Rapurzel überhaupt wirklich gerettet werden, oder ist sie mutig genug, sich ins Abenteuer zu stürzen?

Die erste Vorleserunde findet von 15 bis 15.30 Uhr statt. Die zweite Vorleserunde beginnt um 16 Uhr und endet um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung unter Telefon 02843/5122 ist erforderlich.

# Niederlage gegen die Spitzenreiter

XANTEN. Zuletzt traten die Damen 40 des TC Xanten im Nachholspiel der Bezirksklasse C gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Stadtpark Fischeln an. Die 2:7-Niederlage gegen den gut aufgestellten Ligaprimus war jedoch knapper als es das Ergebnis aussagt, denn von insgesamt vier gespielten Champions-Tiebreaks konnte lediglich Doreen Stein im Einzel ihren für Xanten gewinnen.

Den zweiten Einzelpunkt steuerte wiederum Annette Pariser bei. Jutta Herr unterlag denkbar knapp im CT mit 8:10. Auch im Spitzendoppel unterlag Herr an der Seite von Ursula Niesmann im CT 8:10.

Im letzten Spiel gegen das bislang noch sieglose Schlusslicht BR Uerdingen II sollten die Xantener Sportlerinnen jedoch den Klassenverbleib in trockene Tücher packen.

**Hurra, Zwillinge! Lasse und Joscha**

30. Juli 2022

Wir sind unendlich dankbar und freuen uns mit den glücklichen Eltern

**Yvonne & David Emmerichs**

Die Großeltern:  
Angelika & Jakob Emmerichs  
Maria & Hermann-Josef Schmidt

**Im alten Testament steht: Liebe Deinen Nächsten!**

In meinem auch. Mit einer Testamentspende unterstützen Sie unser Engagement gegen Einsamkeit im Alter und schenken alten einsamen Menschen wieder Zuversicht und Lebensfreude.

Freunde alter Menschen e.V. les petits frères des Pauvres

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN DE72 1002 0500 0003 1436 01  
Freunde alter Menschen e.V., Anne Bieberstein, Tel.: 030/ 21 75 57 90  
E-Mail: [abieberstein@famev.de](mailto:abieberstein@famev.de), [www.famev.de](http://www.famev.de)

vom 7.8.2022 bis 13.8.2022

**Wir gratulieren unseren Zustellern zum Geburtstag**

Tristan Belting	Issum	Lysann Peter	Kerken
Marlon Belting	Issum	Karl Tenhaef	Wesel
Martiniano Lappano	Kranenburg	Manfred Wilmsen	Xanten
Jonas Ingec	Rheinberg	Jonas Heuvelmann	Kleve
Wilfried Tillmanns	Kevelaer	Oliver Schmidt	Kalkar
Chantal Lamers	Kleve	Maresa van Vliet	Emmerich
Sem Willem Romijnders	Kleve		
Manuela Hänel	Rheinberg		
Mandy-Celine Ostwald	Kleve		
Fabian Heuberg	Rees		

**NN LOGISTIK**  
NIEDERRHEIN NACHRICHTEN LOGISTIK CARE

## Familienanzeigen online aufgeben

Motive und Informationen finden Sie unter [www.niederrhein-nachrichten.de/musteranzeigen](http://www.niederrhein-nachrichten.de/musteranzeigen)

Annahmestellen für persönliche Aufgabe:

**Marktweg 40c**   **Hagsche Str. 45**   **Martinseck 1**  
**47608 Geldern**   **47533 Kleve**   **46519 Alpen-Ween**

oder per E-Mail an [info@nn-verlag.de](mailto:info@nn-verlag.de)

Code	Musik: langsam	plötzliches Auftreten e. Krankheit	Beigabe	höfliche Anrede für Männer	Metall-schmelz-überzug	tatsächlicher Bestand	Scherzwort für Lastwagen
Soldat der UN-Friedenstruppe					Totenschrein		
engl. Grafschaft			altägyptische Göttin	Behörde		Spende, Geschenk	alte Eisenbahnmotorschiff
sportlich ungerecht	9			Qualitäts-sigel franz. Weine (Abk.)	schlangenförmiger Speise-fisch	Abk.: General-musik-direktor	
Geldmittel, Budget (Mz.)			Staat der USA				6
eh. ital. Rennfahrer + (Franco)			Stadt bei Bologna			Glocken-laut	
Ausruf des Schmerzes	Lotterieschein			Stadt an der Aller			8
Abk.: Jahrgang							7
Abk.: mezza voce							2
chem. Z.: Lawrencium							US-Schauspieler(in) (... Derek)
Initialen von Einstein							Kfz.-Z.: Hildesheim

**Für Sie bei uns!**

**Bücher bei den NIEDERRHEIN NACHRICHTEN**

**Kleve, Hagsche Str. 45**  
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr, Freitag 9.00 - 14.00 Uhr

**Geldern, Marktweg 40c**  
Mo. - Do. 8.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

Widerhall	dt. Städte-bund im MA	Groß-raubtier (weibl.)	span. Ab-schieds-gruß	Schande, Schmach	kreisförmiges Ornament-motiv	sich körperlich regen	kleine Märchen-gestalten
		lat.: im Jahre			metall-haltige Gesteine		
Körper-glieder				US Horror-Thriller-Reihe		engl.: Hafen	ein Edelgas
Nord-nordwest (Abk.)		abge-läuteter Hering			Heldengedichte		4
Heiliger (... von Sevilla)				ind. Philo-soph +1941			
indo-nesisische Münze		von ge-nannter Zeit an			lat.: also, folglich		
				Feld-früchte ein-bringen			